

Herzlich willkommen!
Informationsabend
Abiturjahrgang 2012



Was wird anders / neu sein?

Klassen 5 – 11 ▪ ▪ Jahrgangsstufen 1 / 2

Klassenverband - Klassenlehrer ▪ ▪ **Unterricht in Klassen/Kursen - Tutor**

Haupt- und Nebenfächer ▪ ▪ **Kernfächer und andere Fächer,
Pflicht- / Wahlbereich**

Noten 1 – 6 ▪ ▪ **Punkte 0 – 15**

▪ 0 Punkte – ungenügend, ...

▪ 15 Punkte – sehr gut


ausschl. Pflichtunterricht ▪ ▪ **Kurse können teilweise individuell
gewählt und belegt werden**

Halbjahresinform. / Zeugnisse ▪ ▪ **jedes Halbjahr ein Zeugnis
Innerhalb der Kursstufe gibt es
keine Versetzung!**





Übersicht Aufgabenbereiche

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
sprachlich-literarisch-künstlerisch	D E, F/L, It/Spa Mu, BK	(spät. in Kl.11 beg.) Fremdsprache, Literatur
gesellschaftswissenschaftl.	G Geo, Gem Rel	Philosophie Psychologie Wirtschaft
mathematisch-naturwiss.-technisch	M Phy, Ch, Bio	Astr., DG, Geol., Inf., CAS
	Sport (ohne Zuordnung)	



Besuchspflicht Kurse

5 Kernfächer

Deutsch

Fremdsprache

Fremdsprache
oder
Naturwiss.

Mathe

Weiteres Fach

Mindestens 20 Kurse aus weiteren Fächern

1 Kurs ~ Unterricht in einem Fach im
Zeitraum eines Halbjahres

Musik oder BK

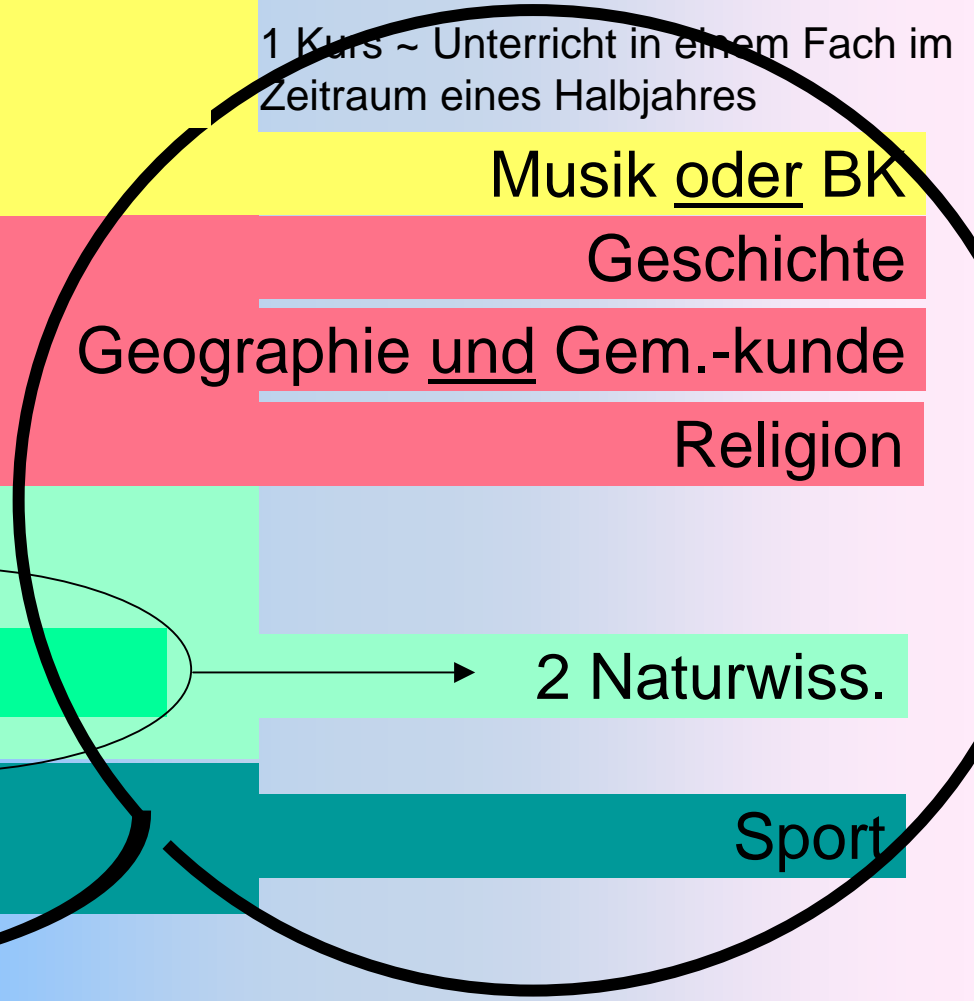
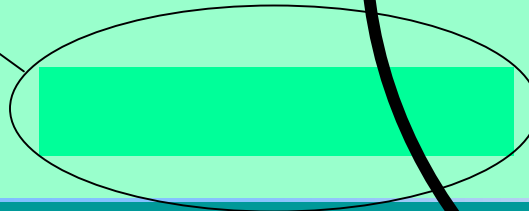
Geschichte

Geographie und Gem.-kunde

Religion

2 Naturwiss.

Sport





Besuchspflicht, Beispiel 1

5 Kernfächer

Mindestens 20 Kurse
aus weiteren Fächern

Deutsch

Englisch

F, It
BK,

Biologie

Geschichte
Geographie und Gem.-kunde
Religion

Mathe

Ch,

Physik

Musik

Sport





Besuchspflicht, Beispiel 2

5 Kernfächer

Mindestens 20 Kurse
aus weiteren Fächern

Deutsch

Englisch

Französisch

Mathe

Wirtschaft

Spa

BK,

Ch,

Musik

Geschichte

Geographie und Gem.-kunde

Religion

Biologie

Physik

Sport





Besuchspflicht, Beispiel 3

5 Kernfächer

Mindestens 20 Kurse
aus weiteren Fächern

Deutsch

Englisch

BK,

Musik

Französisch

Geschichte

Geographie und Gem.-kunde

Religion

Mathe

Biologie

Ch,

Physik

Italienisch

Sport





Besuchspflicht, Beispiel 4

5 Kernfächer

Mindestens 20 Kurse
aus weiteren Fächern

Deutsch

Englisch

F, It
BK,

Musik

Geschichte

Geographie und Gem.-kunde

Chemie

Religion

Mathe

Bio,

Physik

Sport





Stundenzahl, Beispiel 1

5 Kernfächer

Deutsch

Englisch

Biologie

Gesamtstundenzahl

20

10

PTF

1

Mindestens 20 Kurse
aus weiteren Fächern

Geschichte

Geo und Gem.-kunde

Religion



Im Durchschnitt sind pro Halbjahr
mindestens 32 Wochenstunden
in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften zu besuchen!

Sport





Stundenzahl, Beispiel 2

5 Kernfächer

Deutsch

Englisch

Französisch

Mathe

Wirtschaft

Gesamtstundenzahl

20

14

PTF

1

35/34

Mindestens 20 Kurse aus weiteren Fächern

Musik

Geschichte

Geo und Gem.-kunde

Religion

Biologie

Physik

Sport





Stundenzahl, Beispiel 3

5 Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Mathe
- Spanisch

Gesamtstundenzahl	
20	14
PTF 1	
35/34	

Mindestens 20 Kurse aus weiteren Fächern

- Musik
- Geschichte
- Geo und Gem.-kunde
- Religion
- Biologie
- Physik
- Sport





Stundenzahl, Beispiel 4

5 Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Chemie
- Mathe
- Physik

Gesamtstundenzahl	
20	10
PTF	1
Weitere Fächer/AGs	
31/30 + ...	

Mindestens 20 Kurse aus weiteren Fächern

- Musik
- Geschichte
- Geographie und Gem.-kunde
- Religion
- Sport





Sonderfall G, Gk, Geo

Anzahl der Stunden in G, Gk, Geo

	Jgst. 1.I	Jgst. 1.II	Jgst. 2.I	Jgst. 2.II
Geschichte	4	4	4	4
Gem.-kunde	2			2
Geographie		2	2	





Sonderfall G, Gk, Geo

Anzahl der Stunden in G, Gk, Geo

	Jgst. 1.I	Jgst. 1.II	Jgst. 2.I	Jgst. 2.II
Geschichte	2	2	2	2
Gem.-kunde	4	4	4	4
Geographie		2	2	





Sonderfall G, Gk, Geo

Anzahl der Stunden in G, Gk, Geo

	Jgst. 1.I	Jgst. 1.II	Jgst. 2.I	Jgst. 2.II
Geschichte	2	2	2	2
Gem.-kunde	2			
Geographie			2	
Wirtschaft (KF)	4	4	4	4





Stundenzahl – Stundenplan, Beispiele

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
01		E3	g1	MUS#	
02		E3	g1	MUS#	
03		gk1	rel1	D1	M1
04		gk1	rel1	D1	M1
05	MUS#	D1	M1	phy	BIO1
06	MUS#	D1	M1	phy	BIO1
M					
08	semk	BIO1	psy1	E3	
09	semk	BIO1	psy1	E3	
10	semk			s2	
11				s2	

35 Wochenstunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
01	mus1		g1	GK	BIO2
02	mus1		g1	GK	BIO2
03	BIO2		rel1	D2	M2
04	BIO2		rel1	D2	M2
05	GK	D2	M2		E1
06	GK	D2	M2		E1
M					
08	semk	E1			
09	semk	E1			
10	semk	lit#			
11		lit#			

AGs oder Wahlfächer

31 Wochenstunden



Klausuren / GFS

Mindestanzahl im Halbjahr

Jgst.1.I Jgst. 1.II Jgst. 2.I Jgst. 2.II

4-std. Sport	oder { 1 2	{ 2 1	1	1
4-std. sonst	2	2	2	1

2-std. Sport	-	-	-	-
2-std. sonst	1	1	1	1

Zusätzlich: Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen in **3 verschiedenen Fächern** im Laufe der Jahrgangsstufen

Schüler wählt die Fächer, die Schule koordiniert





Prüfungsfächer - Voraussetzungen

Voraussetzungen / zu beachten:

- **Besuch** der Kurse über **4 Halbjahre**
- ☺ *spät begonnene Fremdsprache* oder *Informatik*
sind auch möglich als Prüfungsfach
- Durch die 5 Prüfungsfächer müssen **alle 3 Aufgabenfelder**
abgedeckt werden

**sprachlich-
literarisch-
künstlerisch**

**gesellschafts-
wissenschaftl.**

**mathematisch-
naturwiss.-
technisch**





Prüfungsfächer

5 Prüfungsfächer

Schriftliche Prüfungsfächer

- Mathe
- Deutsch
- Fremdsprache
- 4. Kernfach
- oder
- 5. Kernfach

Mündliches Prüfungsfach

Zusätzliche mündl. Prüfung, freiw.

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

gesellschafts-
wissenschaftl.

mathematisch-
naturwiss.-
technisch

Sport



Beispiele der Fächerzuordnung (bzgl. Abiprüfung)

Kernkompetenz- fächer	Mathe	Mathe	Mathe	Mathe
	Deutsch F	Deutsch Ital	Deutsch E	Deutsch E
4. Kernfach				
5. Kernfach				
Mündl. Prüfungsfach			Sport	PTF groß

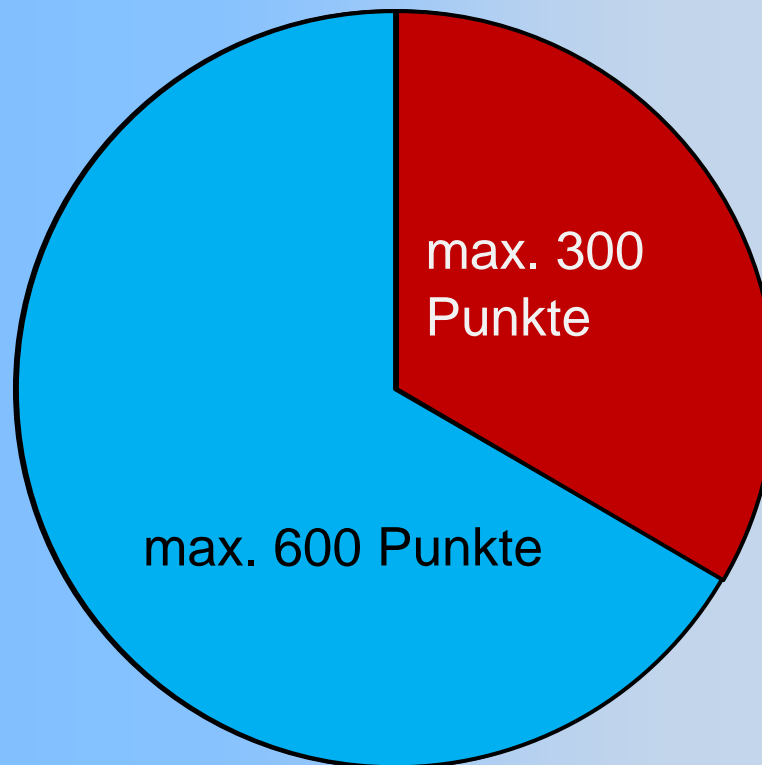




Gesamtqualifikation - Zusammensetzung

Block I:

Summe der Punkte von mindestens 40 Kursen der Qualifikationsphase



Block II:

Summe der Punkte der Abiturprüfung





Anrechnungspflicht, Block I

1. Anrechnungspflichtige Kurse

▪ 5 Kernfächer	20	
▪ Bildender Kunst <u>oder</u> Musik	2	Falls nicht schon enthalten
▪ Geschichte	4	
▪ Gem.-kunde und Geographie (je 2)	4	
▪ zwei Naturwissenschaften (je 4)	8	
▪ die Kurse im mündlichen Prüfungsfach	4	

2. Weitere Kurse

- Freie Auswahl aus den nicht anrechnungspflichtigen Kursen
- die Gesamtnote der Besonderen Lernleistung wird ggf. doppelt gewertet und dafür werden 2 Kurse zugrunde gelegt

Mindestens 40 Kurse





Anrechnungspflicht, Block I

Block I:

Summe der Punkte von mindestens 40 Kursen der Qualifikationsphase.

Ist die Anzahl z der Kurse größer als 40, wird die Summe S der Punktzahlen multipliziert mit dem Faktor $\frac{z}{40}$.

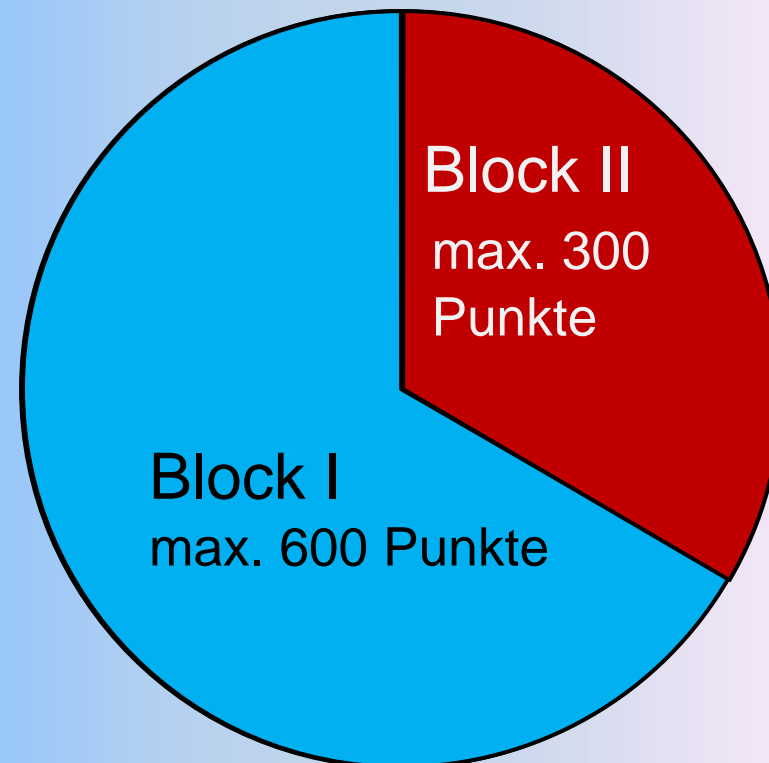
Beispiel:

Anzahl z der Kurse: 45

Summe S aller Noten: 382

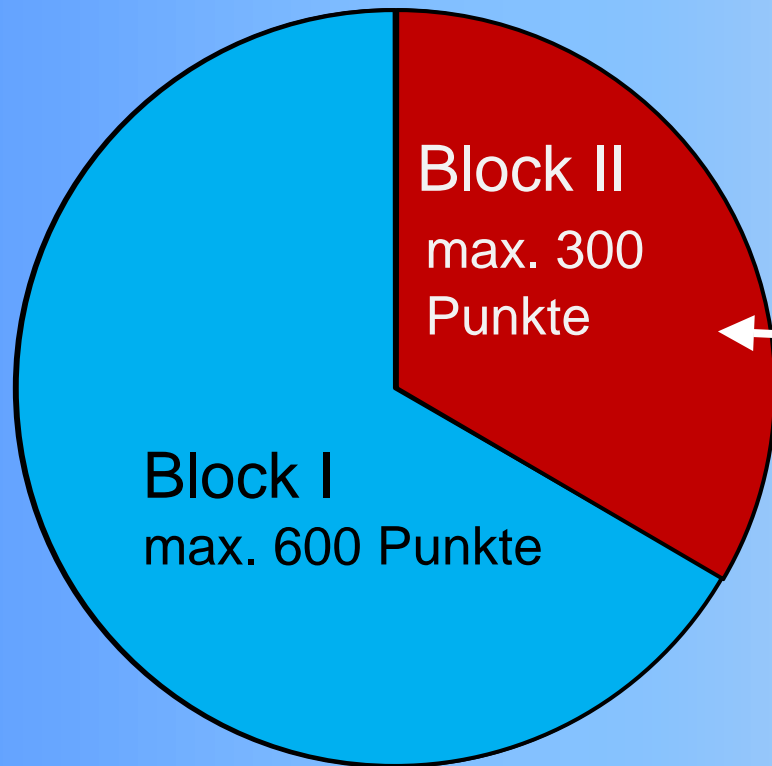
$$\text{Gesamtpunktzahl} = \frac{382}{45} \cdot 40 = 340$$

(math. gerundet)





Anrechnungspflicht - Block II



Abprüfung

5 Prüfungsfächer
Jeweils 4-fache Wertung

$$\gg 5 \cdot 4 \cdot 15 = 300$$

Wird in einem Fach schriftlich und mündlich geprüft, so gilt für die Punktzahl P in diesem Fach:

$$P = \frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$$



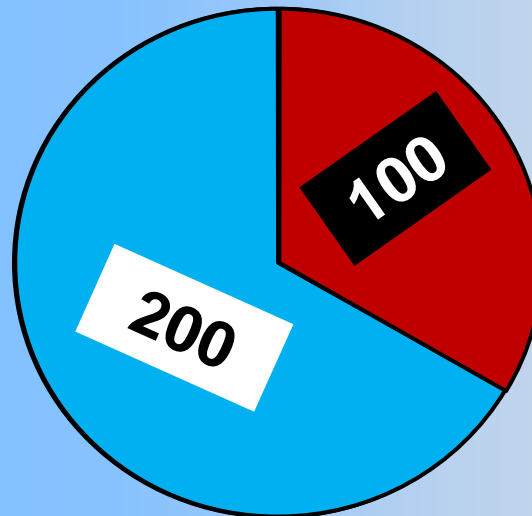


Anrechnungspflicht - Mindestanforderungen

Block I:

Mindestens 200 Punkte

Höchstens 20% der
angerechneten Kurse
mit jeweils weniger als 5
Punkten!



Block II:

Mindestens 100 Punkte

In drei Fächern jeweils
mindestens 20 Punkte

Ein Kurs mit der Note 0 Punkte gilt als nicht besucht!!!

=> Kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten





Besonderheit am SMG: PTF

Philosophisch Theologisches Forum (nur in Jgst. 1)

kleines PTF	1 Hausarbeit / Referat... im Fach eigener Wahl mit theologisch-philosophisch-ethischer Fragestellung	
Philosophie	2 Wochenst.	2 Std. + 2 Noten anrechenbar
Seminar- kurs	3 Wochenst.	3 Std. + 2 Noten anrechenbar





großes PTF / Seminarkurs

- **Fachübergreifende Themenstellung:**
(natur-, sozial- und geisteswissenschaftliche Aspekte)

Verantwortung in den Wissenschaften

Wahl zu Beginn des ersten Kurshalbjahres

2 Halbjahre + Dokumentation (einschl. Präsentation) +
Kolloquium

In der Gesamtqualifikation: Bewertung als Einheit
(Leistungen der 2 Halbjahre + Dokumentation + Kolloquium)

- **Schülerbezogene Zuordnung zu einem Aufgabenfeld**
(Inhalt der Arbeit entscheidet über Zuordnung)





Seminarkurs - Schlüsselfertigkeiten

Schlüsselfertigkeiten

- Selbstständiges Lernen
 - Denken in Zusammenhängen
- Kommunikation und Kooperation
- Lösen von Problemen, abstraktes Denken
 - Arbeiten im Team
- Durchsetzungsvermögen
- Informationsverarbeitung und -aufbereitung
 - Entscheidungsfähigkeit
- verantwortungsvolles Handeln

studien- und
berufsvorbereitende
Arbeitsmethoden





PTF und GFS

Mindestanzahl im Halbjahr

Jgst 1.I Jgst 1.II Jgst 2.I Jgst 2.II

4-std. Sport	oder { 1 2}	{ 2 1}	1	1
4-std. sonst	2	2	2	1

2-std. Sport	-	-	-	-
2-std. sonst	1	1	1	1

Zusätzlich:

gleichwertige Schülerleistungen
in 2 Fächern
 im Laufe der Jahrgangsstufen

Schüler wählt die Fächer, die Schule koordiniert

PTF:

1 Hausarbeit
Referat...





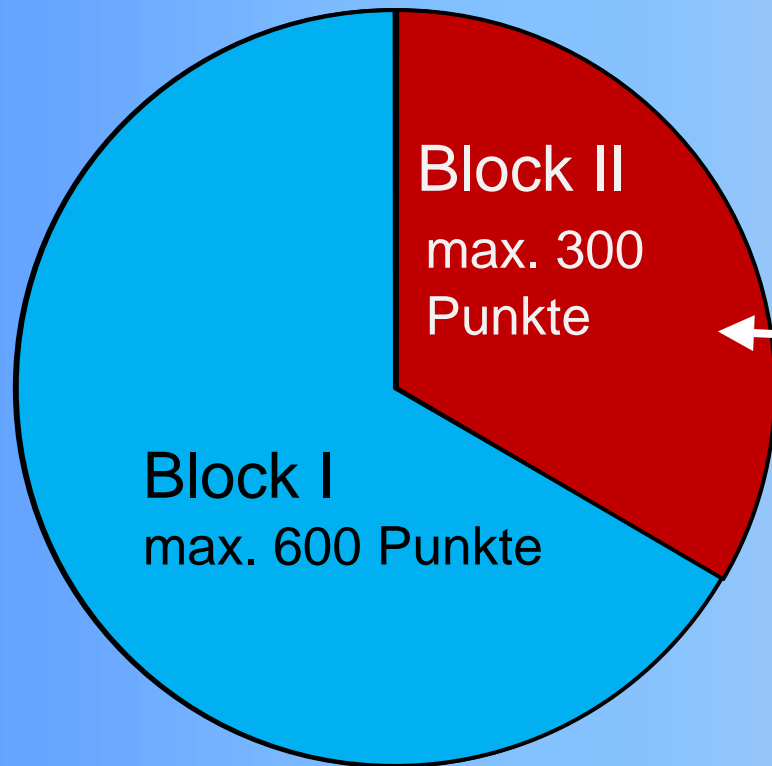
Übersicht Aufgabenbereiche, PTF/Seminarkurs

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
sprachlich- literarisch- künstlerisch	D E, F, L Mu, BK	(spät. in Kl.11 beg.) Fremdsprache, Literatur
gesellschafts- wissenschaftl.	G Geo, Gem Rel	Seminarkurs PTF
mathematisch- naturwiss.- technisch	M Phy, Ch, Bio	
	Sport (ohne Zuordnung)	





Anrechnungspflicht - Block II mit Seminarkurs



Abprüfung

5 Prüfungsfächer
Jeweils 4-fache Wertung

$$\gg 5 \cdot 4 \cdot 15 = 300$$







Deutsch
Mathematik
Fremdsprache
Weiteres **Kernfach**

Seminarkurs





Seminarkurs als Ersatz der mündl. Prüfung (Abrechnung)

Kernkompetenz- fächer	Mathe	Mathe	Mathe	Mathe
	Deutsch F	Deutsch Ital	Deutsch E	Deutsch E
4. Kernfach				
5. Kernfach		Musik		
Mündl. Prüfungsfach	Sem.kurs	Sem.kurs	Sem.kurs	Sem.kurs





▪ Adresse / Kontaktmöglichkeiten



St. Meinrad Gymnasium Rottenburg
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg a.N.



Telefon: 0 74 72 . 93 78 - 0
Fax: 0 74 72 . 93 78 - 10



www.smg.de
sekretariat@smg.de
thoma@smg.de
bareth@smg.de

